©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Über ein Cratoneuro-Cochlearietum pyrenaicae (Oberd. 1957) Th. Müller 1961 bei Aachen

von

Erich Savelsbergh, Aachen

Die Charakterart dieser Pflanzengesellschaft, das Pyrenäen-Löffelkraut *(Cochlearia pyrenaica* DC.), hat im westdeutschen Raum nur einzelne Fundpunkte aufzuweisen. Rothmaler (1972) gibt für Nordrhein-Westfalen Brilon, Aachen und Almequelle an. Demzufolge dürften bis jetzt auch nur verhältnismäßig wenige pflanzensoziologische Aufnahmen dieser Assoziation vorliegen. Ernst (1968) nennt in dem Bericht über die Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Münster (Westfalen) vom 2. bis 4. Juni 1967 eine Aufnahme dieser Gesellschaft von der Karstquelle der Alme bei Oberalme, die von Prof. R. Tüxen stammt.

Während Oberdorfer (1957) die „Cochlearia pyrenaica-Gesellschaft" nur kurz und ohne nähere soziologische Angaben aus dem Bodenseegebiet und dem weiteren Alpenvorland erwähnt, gliedert Th. Müller (1961) das Gesellschaftsgefüge erstmals klar und belegt es mit entsprechenden Aufnahmen aus Süddeutschland (Ebenweiler, Isny, Ravensburg, Wolfegg).

Die folgenden 10 Einzelaufnahmen stammen sämtlich aus dem deutsch-belgischen Grenzraum bei Aachen (Hohnbachtal bei La Calamine). Über die floristische Sonderstellung und die geologischen Gegebenheiten wurde bereits berichtet (Savelsbergh 1975).

Die Assoziation gedeiht hier in sickernassen Quellhorizonten und staunassen Gräben. Trotz des kalkhaltigen Untergrundes sind manche Oberböden stellenweise stark ausgewaschen, was durch einzelne Pflanzen angezeigt wird. Infolge des jahrhundertelang betriebenen Abbaus von Blei-Zink-Erzvorkommen wurde dieser Landschaft durch die noch teilweise vorhandenen Galmeihalden und Schürflöcher ein unverwechselbares Gepräge verliehen. Wie sehr durch anthropogene Einflüsse die Umgestaltung dieser Landschaft vorangetrieben worden ist, läßt sich besonders gut an einigen Vegetationseinheiten dieses Tales demonstrieren.

Beim direkten Vergleich mit den soziologischen Aufnahmen von Th. Müller (1961) aus dem süddeutschen Raum zeigt sich augenfällig eine Verarmung bzw. die teilweise Andersartigkeit des Gesellschaftsgefüges. Besonders die empfindlichen Moose treten im hiesigen Bereich, von der Stetigkeit her betrachtet, stark in den Hintergrund. Die Artenzusammensetzung in der Krautschicht divergiert außerdem nicht unbeträchtlich. Gründe hierfür dürften möglicherweise in der strukturellen Verschiedenheit der Böden, in dem stärkeren ozeanischen Einfluß oder in kleinklimatischen Gegebenheiten zu suchen sein.

Um so erstaunlicher ist aber die Tatsache, daß sich trotz vieler Veränderungen *Cochlearia pyrenaica* DC. in diesem Bachtal seit über 130 Jahren (!) gehalten hat, denn diese Pflanze wird bereits von Kaltenbach (1845) von dieser Fundstelle genannt.

Ganz herzlich danke ich an dieser Stelle Herrn Dr. F. Koppe, Bielefeld, für die Bestimmung der Moose.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Cratoneuro-Cochlearietum pyrenaicae (Oberd.1957)Th.Müller 1961

	Aufnahme Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Aufnahmefläche qm	1	1	4	4	10	6	10	3	2	2	
	Exposition	0	0	0	N	W	NW	NO	NW	NW	N	
	Neigung Grad	4	2	2	4	8	5	10	2	10	8	Ste-
	Deckung %	90	90	95	80	100	95	100	80	90	90	tig-
	Artenzahl	7	6	7	8	7	8	15	13	9	11	keit
Ch	Cochlearia pyrenaica	1.2	1.2	2.2	2.2	3.3	3.3	3.3	1.1	2.2	3.2	V
V	Cratoneuron filicinum	.	.	.	.	.	.	2.2	2.2	.	.	I
O	Cardamine amara	.	.	.	.	.	.	1.1	.	+.1	1.1	II
B	Angelica sylvestris	+.1	1.1	1.1	.	.	2.2	1.2	1.2	1.1	2.2	IV
	Deschampsia cespitosa	.	.	1.1	+.1	2.2	.	2.2	2.2	1.1	2.3	IV
	Filipendula ulmaria	1.1	2.1	.	+.1	.	+.1	2.2	+.1	1.1	.	IV
	Silene dioica	.	.	.	1.1	2.2	.	2.1	1.1	2.2	2.2	III
	Mercurialis perennis	.	.	.	2.2	2.3	2.3	2.2	1.2	.	1.2	III
	Poa nemoralis	1.2	.	.	.	2.2	.	.	1.1	1.2	2.3	III
	Carex acutiformis	.	.	2.2	2.2	.	2.3	2.2	.	.	.	II
	Carex paniculata	.	.	.	2.2	.	2.2	2.3	2.2	.	.	II
	Dactylis glomerata	.	.	.	.	.	+.1	.	+.1	1.1	1.2	II
	Heracleum sphondylium	+.1	+.1	+.1	.	.	.	.	.	.	.	II
	Agrostis stolonifera	.	.	.	.	.	.	2.2	.	.	2.2	I
	Caltha palustris	.	.	.	.	.	.	+.1	1.1	.	.	I
	Mentha aquatica	.	.	.	.	.	.	1.1	1.1	.	.	I
M	Brachythecium rutabulum	.	2.2	2.3	2.2	3.2	2.2	2.2	.	1.2	.	IV
	Mnium affine	.	1.2	.	.	2,2	.	.	.	.	1.2	II
	Mnium undulat.	1.2	.	.	.	.	.	1.2	.	.	.	I
	Acroclad. cusp.	2.2	.	.	.	.	.	.	.	.	2.2	I
	Eurhynch.Stokesii	.	.	2.3	.	.	.	.	2.2	.	.	I

ferner in 1: +.1 Ranunculus repens,
in 3: 2.2 Brachythecium rivulare,
in 5: +.1 Hedera helix,
in 6: 1.1 Alnus glutinosa,
in 7: 2.2 Valeriana procurrens, 1.1 Alnus glutinosa,
1.1 Luzula pilosa, 1.1 Cirsium oleraceum,
+.1 Senecio fuchsii, 2.2 Rhytidiadelphus squarrosus,
in 8: +.1 Ranunculus repens, 1.2 Anemone nemorosa,
1.1 Corylus avellana, 1.2 Mnium hornum,
2.2 Mnium punctatum, 1.1 Oxyrrhynchium Swartzii,
2.2 Thuidium tamariscinum,
in 9: 1.1 Mnium Seligeri,
in 10: 2.2 Lophocolea bidentata, 1.2 Scleropodium purum,

Ort: Hohnbachtal bei La Calamine (Belgien) in der Nähe von Aachen,
Tag: 2, Mai 1976,
Höhenlage: ca. 2oo m ü. d. M.,
Aufn. 1 - 3 In der Nähe des ehemaligen Stollenmundes,
Aufn. 4 - 6 Querrinne zum Stollen,
Aufn. 7 -10 Am ehemaligen Zufahrtweg zum Stollen,

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Schriften

Ehrendorfer, F. (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2., erweiterte Auflage. – Stuttgart.
Ernst, W. (1968): Bericht über die Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Münster (Westfalen) vom 2. bis 4. Juni 1967. – Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 13: 258–260. – Todenmann.
Kaltenbach, J. H. (1845): Flora des Aachener Beckens. – Aachen.
Müller, Th. (1961): Einige für Südwestdeutschland neue Pflanzengesellschaften. – Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschlands. 20 (1), 15–22. – Karlsruhe.
Oberdorfer, E. (1957): Süddeutsche Pflanzengesellschaften. – Pflanzensoziologie 10. 564 S. – Jena.
Rothmaler, W. (1972): Exkursionsflora. Gefäßpflanzen. – Berlin.
Savelsbergh, E. (1975): Das Hohnbachtal – bald ein Stück Vergangenheit?. – Gött. Flor. Rundbr. 9 (3). – Göttingen.

Anschrift des Verfassers:
Erich Savelsbergh, Weißhausstraße 22, 5100 Aachen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: NF_19-20

Autor(en)/Author(s): Savelsbergh Erich

Artikel/Article: Uber ein Cratoneuro-Cochlearietum pyrenaicae (Oberd. 1957) Th. Müller 1961 bei Aachen 153-155